

Die Seefrauen vom Neusiedlersee

Eine Sage aus dem Burgenland (~490 Wörter)

1. **Wo wohnen die Seefrauen am Neusiedlersee?**
 - in einem alten Bauernhaus
 - versteckt zwischen Schilfrohrinseln und am grünen Grund des Sees
 - in einem Palast am Ufer des Sees
 - in einem alten Kirchturm auf dem Grund des Sees

2. **Warum schimpfte der reiche Fischer immer auf die Seefrauen?**
 - Er gab ihnen die Schuld, dass es kaum mehr Fische im See gab.
 - Er fühlte sich immer von ihnen abgelenkt.
 - Sein Herz war voller Neid wegen der Schönheit der Seefrauen.
 - Er gab ihnen die Schuld, warum sein Boot immer kaputt war.

3. **Warum griff der Fischer nach seiner Fischgabel?**
 - Er wollte sich etwas aus den Zähnen holen.
 - Sein Netz war zerrissen und er dachte, ein riesiger Raubfisch sei es gewesen.
 - Er traf auf einen anderen Fischer, den er gar nicht mochte.
 - Er wollte mit der Fischgabel sein Netz wieder flicken.

4. **Wie lange war die Seefrau schon im Netz gefangen?**
 - seit einem Tag
 - seit drei Tagen
 - seit sieben Tagen
 - seit drei Wochen

5. **Was passierte, als er mit seiner Fischgabel nach der Seefrau stach?**
 - Die Seefrau löste sich in Luft auf.
 - Die Seefrau sprang auf sein Boot und tötete ihn.
 - Die Seefrau verfluchte ihn und verschwand verwundet unter die Wasseroberfläche.
 - Die Seefrau konnte sich aus dem Netz befreien und flüchtete.

6. **Was passierte dann mit dem Mann?**
 - Er fiel aus dem Boot und ertrank.
 - Er ruderte zurück und erzählte allen von seinem Abenteuer.
 - Er lief schnell zu Frau und Kind nach Hause und verriegelte alle Türen und Fenster.
 - Sein Boot wurde weit hinaus in die Mitte des Sees getrieben. Er kehrte nie mehr heim.

7. **Was hört man noch heute an stillen Abenden?**
